

# INHALT

ERSTER VORTRAG, Basel, 15. September 1909 . . . . .	9
Eingeweihte und Hellseher. Die verschiedenen Aspekte der Einweihung. Die vier Evangelien vom Standpunkte der Geistesforschung.	
ZWEITER VORTRAG, 16. September 1909 . . . . .	30
Das Lukas-Evangelium als Ausdruck des Prinzips der Liebe und des Mitleids. Die Aufgaben der Bodhisattvas und des Buddha.	
DRITTER VORTRAG, 17. September 1909 . . . . .	52
Das Hineinfließen der buddhistischen Weltanschauung in das Lukas-Evangelium. Die Lehre des Buddha. Der achtgliedrige Pfad.	
VIERTER VORTRAG, 18. September 1909 . . . . .	75
Führerstätten in der alten Atlantis. Der Nirmanakaya des Buddha und der nathanische Jesusknabe. Die Adam-Seele vor dem Sündenfall. Die Wiederverkörperung des Zarathustra in dem salomonischen Jesusknaben.	
FÜNTTER VORTRAG, 19. September 1909 . . . . .	95
Der Zusammenfluß der großen Geistesströmungen des Buddhismus und des Zarathustra in Jesus von Nazareth. Der nathanische und der salomonische Jesusknabe.	
SECHSTER VORTRAG, 20. September 1909 . . . . .	113
Die Mission des hebräischen Volkes. Die Lehre des Buddha von der Veredelung des menschlichen Inneren und die kosmische Lehre des Zarathustra. Elias und Johannes der Täufer.	
SIEBENTER VORTRAG, 21. September 1909 . . . . .	131
Die beiden Jesusknaben. Die Verkörperung des Christus im Jesus von Nazareth. Vishva Karman, Ahura Mazdao, Jahve. Die Geistloge der zwölf Bodhisattvas und der Dreizehnte.	

ACHTER VORTRAG, 24. September 1909 . . . . .	151
Die Bewußtseinseinzelung der Menschheit in der nachatlantischen Zeit. Die Mission der Geisteswissenschaft: Wiedergewinnung der Herrschaft des Geistigen über das Physische. Die von dem Christus-Ich ausgehenden Wirkungen.	
NEUNTER VORTRAG, 25. September 1909 . . . . .	172
Das Gesetz vom Sinai als letzte Vorverkündigung des Ich. Die Lehre des Buddha von Mitleid und Liebe. Das Rad des Gesetzes. Der Christus als Bringer der lebendigen Kraft der Liebe.	
ZEHNTER VORTRAG, 26. September 1909 . . . . .	192
Die Lehre von Reinkarnation und Karma und das Christentum. Zwei Arten der alten Einweihung, Jonas und Salomon. Das Christus-Prinzip und die neue Art der Einweihung. Das Ereignis von Golgatha als die auf den äußeren Plan der Weltgeschichte hinausgetragene Initiation.	
Hinweise . . . . .	217
Rudolf Steiner über die Vortragsnachschriften . . . . .	221
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe . . . . .	223